

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für ein Aufseherhäuschen beim eidg. Kriegsdepot in Kriens werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Kriegsdepotverwaltung in Kriens zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten in Kriens“ bis und mit dem 15. Juni nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 6. Juni 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

---

### Lieferungs-Ausschreibung.

---

Die Zollverwaltung eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung von 350 kg. Plombierschnüren aus Hanf, mit rotem Eintrag.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten sind bis zum 18. Juni nächsthin ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 6. Juni 1898.

Schweiz. Oberzolldirektion.

---



- 6) Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 21. Juni 1898 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
  - 7) Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 21. Juni 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf.</li> <li>2) Bureaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Genf.</li> </ol>   | } | Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf.     |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>3) Postcommis beim Hauptpostbureau Lausanne.</li> <li>4) Postcommis in Freiburg.</li> </ol>  | } | Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>5) Postcommis in St. Immer. Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.</li> <li>6) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel.</li> <li>7) Briefträger in Schönenwerd. Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau.</li> </ol> |   |   |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>8) Zwei Postcommis beim Hauptpostbureau Zürich.</li> <li>9) Mandatträger beim Hauptpostbureau Zürich.</li> <li>10) Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Zürich.</li> </ol>   | } | Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.   |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>11) Briefträger in St. Gallen. Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.</li> <li>12) Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.</li> </ol>  |   |   |
-

# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

### Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

№ 23.

Bern, den 8. Juni 1898.

## II. Reglemente und Tarifvorschriften.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

465. (<sup>23/98</sup>) *Teil I, Abteilung A, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend reglementarische Bestimmungen, Abänderungen und Ergänzungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1898 tritt ein Nachtrag IV in Kraft. Derselbe enthält eine Abänderung des § 3 betreffend die von der Beförderung ausgeschlossenen oder nur bedingungsweise zugelassenen Gegenstände, Abänderungen der Zusatzbestimmungen III und IV zu § 5, sowie eine weitere Zusatzbestimmung zu § 7.

Ferner enthält er zwei Änderungen und Ergänzungen des Nachtrags II in den Anlagen 1 und 1 a betreffend den Transport von Abfallschwefelsäure aus Nitroglycerinfabriken und Calcium-Carbid.

Exemplare dieses Nachtrages IV können vom 25. Juni an bei den beteiligten Stationen eingesehen bzw. zum Preise von 10 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 3. Juni 1898.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:*  
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

466. (23/98) *Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, vom 1. Januar 1877. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1898 finden die Taxen und Transportbestimmungen des obgenannten Tarifs Anwendung für die direkte Abfertigung von Gesellschaften und Schulen nach und ab der Straßenbahn Frauenfeld-Wil.

Zürich, den 3. Juni 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn,**  
*als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.*

---

467. (23/98) *Regulativ betreffend die Gewährung außerordentlicher Taxbegünstigungen zum Besuche schweizerischer Feste und Versammlungen etc., vom 1. September 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1898 findet das obgenannte Regulativ auch Anwendung für die Strecke der Straßenbahn Frauenfeld-Wil.

Zürich, den 7. Juni 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn,**  
*als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.*

---

468. (23/98) *Interner Personen-, Gepäck- und Expresguttarif der A S B und Wohlen-Bremgarten-Bahn, vom 1. Januar 1896. Ergänzung.*

Am 1. Juli 1898 treten zum obgenannten Tarif die nachfolgenden Distanzen und Taxen in Kraft:

Kilometer	Von Lenzburg nach Aarau via Rapperswil	Hin- und Rückfahrt	
		II. Kl.	III. Kl.
13	oder Suhr und zurück via Rapperswil oder Suhr nach Lenzburg oder via Wildegg nach Lenzburg-Stadt . . . . .	Fr. 1. 70	Fr. 1. 20

Basel, den 7. Juni 1898.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

- 469.** (<sup>23/98</sup>) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Miete besonderer Personenwagen und für die Abfertigung von Leichen, von Reisegepäck und von Expressegut im direkten Verkehr zwischen der Schweiz. Centralbahn einerseits und der NOB, VSB, TTB, SOB, AB, RHB, RhB, Frauenfeld-Wil-Bahn und A St B anderseits, vom 1. Januar 1898.*

*Ergänzung.*

Mit 1. Juli 1898 treten zu obgenanntem Distanzenzeiger nachstehende Teildistanzen in Kraft:

<i>Aarau transit — Konstanz</i>	{	Zürich oder Koblentz oder Otelfingen-	}	Eglisau-Schaffhausen-Etzweilen	}
via Turgi		oder Zürich- Winterthur-		Romanshorn oder Stammheim oder Schaffhausen-Etzweilen	
				oder umgekehrt.	
				152 Effektiv-Kilometer.	133 Tarif-Kilometer.

*Basel*, den 7. Juni 1898.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

- 470.** (<sup>23/98</sup>) *Verzeichnis der zusammenstellbaren Fahrscheine des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1898.*

*Nachtrag I.*

Mit 15. Juni 1898 tritt zum obigen Verzeichnis ein Nachtrag I in Kraft. Exemplare desselben können bei den Ausgabestellen für schweizerische kombinierbare Rundreisebillete bezogen werden.

*Zürich*, den 2. Juni 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

- 471.** (<sup>23/98</sup>) *Tarif für den bayerisch-schweizerischen Rundreiseverkehr, vom 1. September 1893. Neuausgabe.*

Mit 1. Juli 1898 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft, durch welche die Ausgabe vom 1. September 1893 aufgehoben und ersetzt wird.

*Zürich*, den 7. Juni 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**472.** (23/98) *Personen- und Gepäcktarif Basel S C B — Berlin, Braunschweig, Eisenach, Erfurt, Halle a/S., Leipzig, Magdeburg und Dresden, vom 1. Mai 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1898 treten folgende Taxen in Kraft:

Kilometer	Für alle Züge.					
	Basel S C B nach	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	Gepäck 10 kg.	
		Einfache Fahrt.				a b
885	Berlin (Anh. Bahnhof) über Heidelberg-Würzburg-Suhl-Halle	Fr. 99. 65	Fr. 72. 15	Fr. 50. 75	Fr. 2. 33	Fr. 2. 24
—	Berlin (Stadt Potsdam oder Anh. Bahnhof) über Heidelberg — Frankfurt a/M. Schwetzingen oder Heidelberg-Würzburg-Suhl-Halle	Hin- und Rückfahrt.				
		Fr. 139. 65	Fr. 104. 40	Fr. 72. 25	—	—

Basel, den 7. Juni 1898.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**473.** (23/98) *Personen- und Gepäcktarif J S — Amiens, Boulogne, Calais und London über Pontarlier-Paris, vom 1. Juli 1898.*

Durch den obgenannten Tarif, der am 1. Juli 1898 in Kraft tritt, wird der Tarif für den Personen- und Gepäckverkehr ab Neuenburg und Lausanne nach Amiens, Boulogne, Calais und London und ab Vevey, Clarens, Montreux und Territet-halte nach London, vom 1. September 1892, aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 2. Juni 1898.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

**474.** (23/98) *Anwendung des schweizerischen Ausstellungsreglements für die Ausstellung von Feuerlöschgeräten in Charlottenburg 1898.*

Für Transporte aus der Schweiz an die vom 9. bis 12. Juli 1898 in Charlottenburg in Verbindung mit dem XV. Deutschen Feuerwehrtag stattfindende Ausstellung von Feuerlöschgeräten ist von den Verwaltungen des

schweizerischen Eisenbahnverbandes die Anwendung des Reglements betreffend die Gewährung von Taxermäßigungen für Ausstellungsgegenstände, vom 1. August 1895, bewilligt worden.

Zürich, den 2. Juni 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn,**  
*als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.*

**475. (28/98) Gütertarif N O B — T T B. Neuausgabe.**

Mit 1. Juli 1898 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Nordostbahn einerseits und denjenigen der Töbthalbahn anderseits ein neuer Tarif in Kraft.

Exemplare desselben können vom 20. Juni an bei den beteiligten Stationen oder bei unserm Gütertarifbureau zum Preise von Fr. 1. 50 per Stück bezogen werden.

Zürich, den 6. Juni 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**476. (22/98) Gütertarif Bötzbeargbahn (einschließlich Koblenz-Stein) — V S B. Nachtrag II.**

Mit 1. Juli 1898 tritt zum direkten Gütertarif Bötzbeargbahn (einschließlich Koblenz-Stein) — Vereinigte Schweizerbahnen ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend verschiedene Taxänderungen.

Exemplare des Nachtrags können bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 4. Juni 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**477. (23/98) Ausnahmetarif für Zucker Böhmen und Mähren — Schweiz. Einbeziehung der Station Lenzburg-Stadt.**

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1898 an wird die Station Lenzburg-Stadt in den obengenannten Tarif einbezogen. Die Frachtsätze für Lenzburg-Stadt sind die gleichen wie für Lenzburg gekürzt

um 2 Cts. pro 100 kg. für Ladungen von 5 000 kg. und  
" 1 " " " " " " " 10 000 "

Zürich, den 7. Juni 1898.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn**

**478.** (23/98) *Südwestdeutsch-schweizerischer Güterverkehr.  
Ausnahmetaxen für Eis.*

Die laut unserer Publikation im Publikationsorgan Nr. 12, vom 23. März 1898 (unter Ziffer 260), für die Zeit vom 6. April bis 31. Mai 1898 eingeführten Taxen für die Beförderung von Eis in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Netstall nach Mannheim und pfälzischen Stationen bleiben noch bis Ende September 1898 in Kraft.

Zürich, den 2. Juni 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**479.** (23/98) *Ausnahmetarif für Cement ab Heidelberg nach der Ostschweiz, vom 1. Juli 1895. Aufhebung.*

Obbezeichneter Tarif tritt mit 10. September 1898 ohne Ersatz außer Kraft.

Zürich, den 1. Juni 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**480.** (23/98) *Binnenausnahmetarif für Eis. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Die Gültigkeitsdauer des mit unserer Bekanntmachung vom 2. März 1898 veröffentlichten Binnenausnahmetarifs für Eis in vollen Wagenladungen wird bis zum 31. Oktober 1898 verlängert.

Straßburg, den 26. Mai 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**481.** (23/98) *Heft 9 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife.  
Nachtrag IV.*

Zum Heft 9 des Verbandsgütertarifs (Baden-Hessen) ist mit Gültigkeit vom 1. Juni 1898 der Nachtrag IV ausgegeben worden. Derselbe enthält außer den bereits auf dem Verfügungswege durchgeführten und schon früher bekannt gegebenen Änderungen und Ergänzungen der Ausnahmetarife, insbesondere Tarifentfernungen und Frachtsätze für die in den direkten Verkehr neu einbezogenen Stationen der Strecken

Bodenheim-Alzey,  
Osthofen-Gau-Odernheim, und  
Offenbach-Dieburg-Reinheim.

Der Verkaufspreis dieses Nachtrags beträgt 30 Pfennig für das Stück.

Karlsruhe, den 28. Mai 1898.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:*  
**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

482. (23/98) Rheinisch-westfälisch-badische Gütertarifhefte 2—6:  
Nachträge II.

Zu den rheinisch-westfälisch-badischen Gütertarifheften 2—6 sind mit Gültigkeit vom 1. Juni 1898 die Nachträge II, Tarifkilometer und Frachtsätze für verschiedene neu aufgenommene Stationen, sowie Ergänzungen der Ausnahmetarife 2 (Rohstofftarif) und 9 a (Eisen und Stahl) enthaltend, ausgegeben worden.

Karlsruhe, den 31. Mai 1898.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 6. Juni 1898:

271. Gütertarif für den Verkehr Bötzbahn (einschließlich Linie Steinkoblenz) — R H B, T T B und S O B (Heft III).

272. Taxen für Sonntagsbillete für Hin- und Rückfahrt Territet-Naye und für einfache Fahrt Naye-Territet.

273. Taxen für Familienabonnemente, sowie für Gesellschafts- und Schulfahrten und Beförderung von leichtern Gütern zur Gepäcktaxe im internen Verkehr der Zürcher Oberseedampfbote-Gesellschaft.

Genehmigt am 7. Juni 1898:

274. Ermäßigung der Ausnahmetaxen für Eisentransporte der Specialtarife I und II ab Baden, Örlikon, Rütli (Zürich), Töss, Winterthur und Zürich H B nach Bodenbach transit, Tetschen transit und Reichenberg transit.

275. Tarif für den bayerisch-schweizerischen Rundreiseverkehr.

276. Gütertarif für den Verkehr S O B — N O B (Heft I).

277. Aufnahme der Frauenfeld-Wyl-Bahn in den allgemeinen schweizerischen Gesellschafts- und Schultarif.

278. Aufnahme von Effektiv- und Tarifdistanzen für Aarau transit — Konstanz via

Turgi	{	Zürich-Koblenz-Otelfingen-	} Eglisau-Schaffhausen-Etzeilen	} und umgekehrt
		Zürich-Winterthur-		

in den Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken etc. im Verkehr S C B — Otschweiz.

279. Nachtrag V zum Tarif für die Beförderung von Reisenden, Gepäck, lebenden Tieren und Gütern im internen Verkehr der Eisenbahn Tramelantavannes, enthaltend verschiedene Ergänzungen und Änderungen.

280. Aufnahme direkter Personen- und Gepäcktaxen für die Relation Berlin — Basel S C B für einfache Fahrt über Heidelberg-Würzburg-Suhl-Halle und für Hin- und Rückfahrt

über { Heidelberg — Frankfurt a/M.  
Schwetzingen oder  
Heidelberg-Würzburg-Suhl-Halle

in den Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr Basel S C B — Berlin, Braunschweig, Eisenach, Erfurt, Halle a/S., Leipzig, Magdeburg und Dresden.

281. Aufnahme direkter Distanzen und Taxen für die Relation von Lenzburg nach Aarau via Rappersweil oder Suhr und zurück via Rappersweil oder Suhr oder via Wildegg nach Lenzburg Stadt in den internen Personen- und Gepäcktarif der A S B.

282. Einbeziehung der Station Lenzburg Stadt in den Ausnahmetarif für Zucker im österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verkehr, vom 1. November 1896.

283. Beitritt der Frauenfeld-Wil-Bahn zum Regulativ betreffend die Gewährung außerordentlicher Taxbegünstigungen zum Besuch von schweizerischen Festen und Versammlungen, vom 1. September 1896.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.06.1898
Date	
Data	
Seite	714-716
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 365

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.